

## Wir regieren!

Wir Sozialdemokraten stehen in der Großen Koalition für soziale Gerechtigkeit, für ökologisches Handeln und für wirtschaftliche Vernunft. Wir sorgen dafür, dass soziale, ökologische und wirtschaftliche Interessen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Während die einen Sozialpolitik lediglich als ein Mehr und ein Höheres an Transferleistungen definieren, andere die Wirtschaftspolitik betonen und die Rechte von Arbeitnehmern einschränken wollen und wiederum andere lediglich die Ökologie in den Vordergrund stellen, setzen wir auf nachhaltigen Fortschritt und soziale Gerechtigkeit. Für uns sind soziale Gerechtigkeit, ökologisches Handeln und wirtschaftliche Vernunft keine Gegensätze. Wir machen Politik für die Menschen, nicht für eine Klientel.

### Arbeitsmarkt/Sozialpolitik

- Wir haben den **Mindestlohn** im Postdienstgewerbe eingeführt. Zum 31. März haben weitere acht Branchen die Aufnahme in das Arbeitnehmerentendegesetz beantragt. Insgesamt wären damit mehr als 3,3 Millionen Menschen in den Schutz des Mindestlohnes einbezogen.
- Wir sichern die Rechte der Arbeitnehmer und der Gewerkschaften. **Kündigungsschutz, Tarifautonomie** und gewerkschaftliche **Mitbestimmung** sind bei uns in guten Händen.
- Rund 840.000 Haushalte erhalten nun zum 1. Januar 2009 **Wohngeld**. Das Wohngeld wird von durchschnittlich 90 auf 142 Euro erhöht (+60 Prozent). Das hilft vor allem Rentnern und Familien mit Kindern.
- Die **Renten** steigen zum 1. Juli um 1,1 Prozent. Damit werden auch die Rentner am wirtschaftlichen Aufschwung beteiligt.
- Wir führen befristet einen **Ausbildungsbonus** ein. 100.000 zusätzliche Ausbildungsplätze sollen so bis 2010 für benachteiligte Jugendliche geschaffen werden.

### Wirtschaft

- 24,7 Milliarden Euro stehen im Haushalt 2008 für **Investitionen** bereit. Ein Großteil dieser Gelder fließt in die Förderung von Mittelstand und Handwerk und in den Ausbau der Infrastruktur.

- Wir haben die **Lohnnebenkosten** deutlich gesenkt. Zuletzt zum 1. Januar 2008 durch die Absenkung des Beitragssatzes für die Arbeitslosenversicherung. Insgesamt liegen die Lohnnebenkosten unter 40 Prozent. Der Anteil für die Unternehmen liegt bei 19,8 Prozent.
- Wir erleichtern **Unternehmensgründungen**, u. a. durch ein Absenken des für eine Gründung einer GmbH notwendigen Stammkapitals von 25.000 auf 10.000 Euro. Firmengründungen werden so erleichtert und gefördert.
- Wir entlasten **kleine und mittlere Unternehmen** von unnötiger Bürokratie und Überregulierung. Existenzgründer wurden z. B. von statistischen Meldepflichten befreit und Buchführungspflichten wurden erleichtert.

### Bildung

- Wir haben unter rot-grün damit begonnen, die **Ganztagschulen** auszubauen. Mit gutem Erfolg: Seit 2003 haben bislang knapp 6.400 Ganztagschulen von der Förderung aus dem 4-Milliarden-Programm profitiert.
- Zum Wintersemester 2008/2009 steigen die Bedarfssätze beim **BAföG** um 10 Prozent und die Freibeträge werden um 8 Prozent erhöht. Der Förderungshöchstsatz steigt damit von derzeit 585 Euro auf etwa 643 Euro.
  - Deutschland investiert mehr Geld in **Forschung und Entwicklung** als die meisten EU-Staaten. 2008 sind es rund 2,7 Prozent des BIP.

### Familie

- Auf unsere Initiative hin hat die Große Koalition das **Elterngeld** eingeführt. Mit dem Elterngeld schaffen wir die Rahmenbedingungen dafür, dass sich Familie und Beruf besser als bisher miteinander verbinden lassen.
- Die **Kinderbetreuung** ab dem 1. Lebensjahr kommt. Gut für die Kinder und gut für die Eltern.
- Mit einer Reform des familienrechtlichen **Unterhaltsrechts** haben wir die Rechte und die Versorgung von Kindern weiter gestärkt. Minderjährigen Kindern wird bei der Gewährung von Unterhalt durch den Unterhaltspflichtigen der erste Rang, und damit Vorrang vor allen anderen Unterhaltsberechtigten eingeräumt.
- Wir haben den **Kinderzuschlag**, der verhindert, dass Eltern wegen ihrer Kinder bei niedrigem Einkommen Arbeitslosengeld II beziehen müssen, weiterentwickelt. Künftig werden mehr Familien mit Kindern erreicht.

### Umwelt- und Klimaschutz

- Moderne Umweltpolitik und erfolgreiche Wirtschaftspolitik sind keine Gegensätze. Mit den 2,6 Milliarden Euro, die 2008 für **Klimaschutzmaßnahmen** bereit stehen – eine Verdreifachung seit 2005 –, werden u. a. innovative Technologien zum effizienten Einsatz von Energie gefördert.
- Umwelt- und Klimaschutz schaffen **Arbeitsplätze**. Inzwischen arbeiten rund 249.000 Menschen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Tendenz steigend. Bis 2020 werden 400.000 Menschen in diesem Bereich arbeiten.
- Das **CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm** liefert nicht nur wichtige Impulse für Energieeffizienz und Klimaschutz, sondern auch für die Baukonjunktur und Arbeitsplätze. Von 2006 bis Dezember 2007 wurden mit Fördermitteln über 400.000 Wohnungen energetisch saniert und zusätzlich rd. 107.000 Wohnungen in besonders energiesparender Bauweise errichtet.
- Es bleibt dabei. Mit uns wird es keine Aufweichung des **Atom-Ausstiegs** geben. 48 Staaten folgen inzwischen unserem Weg zum Ausbau der Erneuerbaren Energien. Hier liegen die Märkte der Zukunft.

### Finanzen/Steuern

- Sozialdemokraten können mit Geld umgehen: Wir haben die **Neuverschuldung** innerhalb von zwei Jahren mehr als halbiert und die **Staatsquote** in den letzten Jahren kontinuierlich gesenkt. Gleichzeitig liegt der **Eingangssteuersatz** auf einem Tiefststand und der **Grundfreibetrag** ist so hoch wie noch nie.
- Wir haben die **Reichensteuer** eingeführt, damit sich Spitzenverdiener wieder stärker an der Finanzierung öffentlicher Aufgaben beteiligen. Spitzenverdiener ab einem zu versteuernden Einkommen von 250.000 Euro zahlen einen Aufschlag auf ihre Steuer.
- Wir haben in der Koalition durchgesetzt, dass aus der **Erbschaftsteuer** auch in Zukunft den Ländern 4 Milliarden Euro zur Verfügung stehen. Wäre es nach der Union gegangen, würde die Erbschaftsteuer zum Ende dieses Jahres auslaufen.
- Starke Schultern müssen mehr leisten. Deshalb machen wir ernst beim Abbau von ungerechtfertigten **Steuervergünstigungen**. So haben wir beispielsweise die Attraktivität von Steuerstundungsmodellen durch eine sogenannte Verlustbeschränkung wirkungsvoll eingeschränkt.
- Wir haben die finanzielle Basis von **Städten** und **Kommunen** mit der Unternehmensteuerreform gestärkt und die Gewerbesteuer weiterentwickelt.

Es ist gut, dass wir Sozialdemokraten regieren - jetzt und in Zukunft. Wir wollen in der Regierung dafür sorgen, dass

- es einen flächendeckenden gesetzlichen **Mindestlohn** gibt, von dem die Menschen auch selbständig durch ihre Arbeit leben können,
- gleicher Lohn für gleiche Arbeit gezahlt wird. Deshalb wollen wir die Missbräuche, die es in der **Zeitarbeitsbranche** gibt, beseitigen,
- die Dienstleistungen der **Bundesagentur für Arbeit** weiter verbessert werden. Bürger, die Arbeit suchen, sollen die bestmögliche Unterstützung durch die BA erhalten,
- Tarifautonomie, Mitbestimmung und Kündigungsschutz nicht angetastet werden,
- Arbeitnehmer am Erfolg ihres Unternehmens beteiligt werden. Deshalb treten wir dafür ein, die **Mitarbeiterbeteiligung** auszuweiten,
- die verschiedenen Zweige unseres **Bildungssystems** deutlich durchlässiger werden. Weiterbildung muss zur vierten Säule des Bildungssystems ausgebaut werden,
- die Arbeitslosenversicherung zu einer **Arbeitsversicherung** weiterentwickelt wird,
- das **Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz** weiter verbessert wird. Die Aufstiegsfortbildung muss zu einem echten Fachkräfte-BAföG fortentwickelt werden,
- mithilfe von Altersteilzeit und Teilrente flexiblere Übergänge in die **Rente** ermöglicht werden,
- die Bildung von Wohneigentum in die Förderung der **Riester-Rente** einbezogen werden,
- die Rahmenbedingungen für **Praktikanten** verbessert und Missbrauch beim Berufseinstieg unterbunden wird,
- es auf den internationalen und nationalen **Finanzmärkten** mehr Transparenz und Stabilität gibt,
- wir alle Möglichkeiten prüfen, völlig überzogene **Managergehälter** und Abfindungen zu begrenzen und transparenter zu gestalten,
- wir weiterhin Vorreiter im **Klimaschutz** bleiben.